

ERLEBEN SIE EINE NEUE ART ÖFFENTLICHER BELEUCHTUNG !

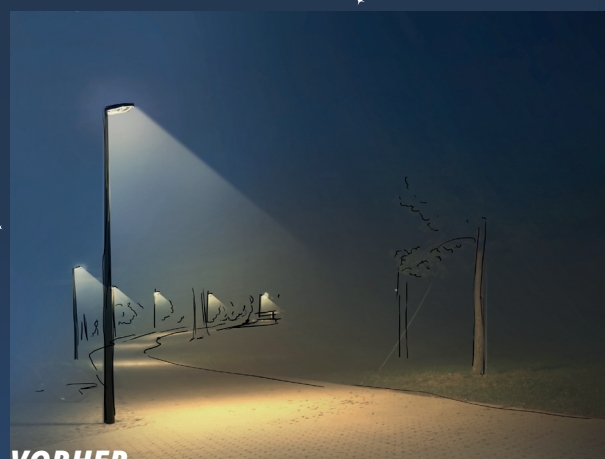
Bei ihrer Einführung Ende des 19. Jahrhunderts als wesentlicher Fortschritt angesehen, entwickelte sich die öffentliche und private Beleuchtung seither exponentiell. Inzwischen weiss man jedoch, dass zu viel Licht schädliche Auswirkungen hat: Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus des Menschen, die Sicherheit beeinträchtigende Blendung, Störung des natürlichen Rhythmus der Fauna und Flora...

Die Stadt Freiburg hat beschlossen, dieses Problem anzugehen und hat eine innovative Strategie für ihre öffentliche Beleuchtung entwickelt, mit dem Ziel, gemütliches und freundliches Dämmerlicht mit sparsamer, sicherer und umwelt- und biodiversitätsfreundlicher Beleuchtung zu kombinieren.

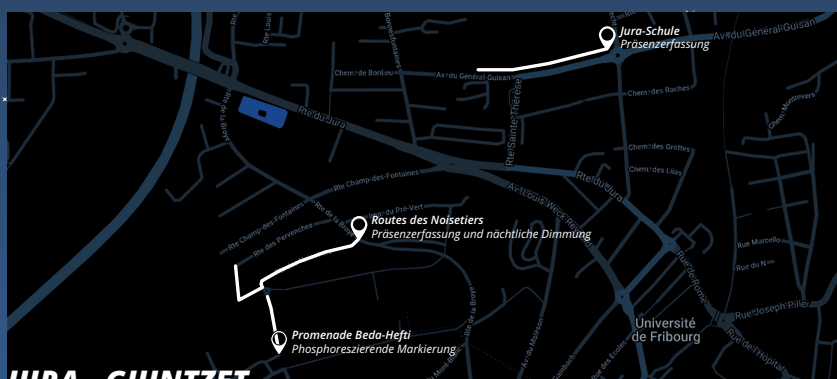
Derzeit werden an sieben Standorten in der Stadt Experimente durchgeführt. Sie setzen die Grundsätze der Lichtstrategie in die Praxis um (Farbe, Zeitlichkeit, Erfassung, Material usw.). Sie stehen gerade vor einem dieser Experimente.

ENTDECKEN SIE DIE PRÄSENZERFASSUNG BEI DER JURA-SCHULE

Die Präsenzerfassung wird heute häufig eingesetzt, um zu vermeiden, dass nicht genutzte Bereiche unnötigerweise beleuchtet werden. An verschiedene Leuchten angebrachte Sensoren erkennen Ihre Anwesenheit und senden ein Signal an die Lampen, die sich nach und nach einschalten, um Ihren Weg zu beleuchten.



MÖCHTEN SIE WEITERE LICHTEXPERIMENTE ENTDECKEN ?



IHRE MEINUNG ZÄHLT

Teilen Sie uns auf www.stadt-freiburg.ch Ihre Meinung über die Umgestaltung der öffentlichen Beleuchtung in Ihrer Stadt mit. Die Auswertung der Experimente ist für die Entwicklung der Strategie von grundlegender Bedeutung und Ihre Meinung ist dabei entscheidend.



Ville de Fribourg